

Schülerbetriebspraktikum (Klasse 10)

Aufgaben für die Praktikumsmappe

Im Rahmen des Schülerbetriebspraktikums sollen die folgenden Aufgaben bearbeitet und die Ergebnisse in einer Mappe dokumentiert werden.

Angaben auf dem Deckblatt:

Aue-Geest-Gymnasium Harsefeld

Betriebspraktikum im Schuljahr 2016 - 2017

Vom 17.10. bis zum 28.10.2016

bei ...

Name

Klasse

- I. Inhaltsverzeichnis
- II. Bewerbungsschreiben
- III. Lebenslauf
- IV. Tätigkeitsnachweis
 - 1 Vorwort
 - 2 Vorstellung des Betriebes
 - 3 Reflexion
 - 4 Quellen- und Literaturverzeichnis ¹
 - 5 Erklärungen

Die formalen Anforderungen

Die Praktikumsmappe muss maschinengeschrieben abgegeben werden. Die Anfertigung auf einem Computer ist wünschenswert und arbeitserleichternd. Die Größe der Schrift soll 11 - 12 pt betragen (wie in diesem Text, 11pt bei Arial, 12pt bei Times New Roman).

Links (Heftung!), es soll an beiden Rändern mindestens ein 3 cm breiter Rand gelassen werden, Blocksatz; Zeilennummerierung (Zählintervall 5), auf jeder Seite neu beginnen; Zeilenabstand 1,5 etc. [siehe Reader „Facharbeit“, Leitfaden, zzt. S. 9].

Zitate aus dem Internet oder anderen Quellen (z. B. Firmenbroschüren) müssen als solche kenntlich gemacht werden. Auf andere Quellen, die nicht wörtlich übernommen werden, soll hingewiesen werden. Der Seitenumfang der Mappe darf 6-8 Seiten (Punkte 1-3) **nicht** überschreiten!

Die Mappe muss knapp 4 Wochen nach Ende des Praktikums abgegeben werden. Der jeweilige Termin

¹ lässt sich über „Endnote“ automatisch erstellen

wird vor dem Praktikum bekannt gegeben und ist verbindlich:

Abgabetermin der Praktikumsmappe: Sie ist am **18.12.2015 (ein Freitag) bis 11.45 Uhr** bei der jeweiligen Politiklehrkraft abzugeben!

zu den Aufgaben

Die nachfolgenden Aufgabenstellungen sind als Anregung und Hilfestellung zu verstehen, die im Politikunterricht bei der Vorbereitung auf das Praktikum konkretisiert werden. Die Aufgaben sollen möglichst schon vor oder während des Praktikums bearbeitet werden. Die Aufgabenstellung ist absichtlich allgemein gehalten, damit einerseits eine Anpassung an die jeweiligen betrieblichen Gegebenheiten möglich ist und andererseits genügend Spielraum für eine individuelle Ausgestaltung besteht.

1 Vorwort

Beweggründe, Vorstellungen, Hoffnungen, Wünsche,...!

Der Punkt sollte in der Reflexion (3.) wieder aufgegriffen werden.

2 Vorstellung des Betriebs

2.1 Allgemeiner Teil

In diesem Teil soll der Betrieb, in dem das Praktikum abgeleistet wird, vorgestellt werden. Dabei sollen (soweit möglich)

- die Art des Betriebes (Handwerk, Handel, Industrie, Dienstleistungsbetrieb...),
- seine Entstehung,
- die eventuelle Zugehörigkeit zu einer größeren Einheit (Konzern, Behörde o. ä.),
- die Zahl der Mitarbeiter und
- die Branchenzugehörigkeit beschrieben werden.

2.2 Beschreibung des Betriebes unter zwei ausgewählten Aspekten

Im Anschluss an diese allgemeine Darstellung sollen **zwei** (nach Möglichkeit der Punkt: **Aktuelle Situation des Betriebs bzw. der Branche**) der folgenden Punkte ausgeführt werden (nicht jeder Punkt ist für jeden Betrieb geeignet – daher Absprache mit den Lehrkräften!). Die Darstellung soll aus eigenständigen Erkundigungen entstehen; dabei muss es sich um eine selbstständige Arbeit handeln. Zitate müssen kenntlich gemacht und die Herkunft von Informationen angegeben werden.

Organisatorische Gliederung des Betriebes

Diese Aufgabe kann beschreibend (Text) oder anhand eines Schaubildes mit aussagekräftigen Erläuterungen ausgeführt werden (Organigramm der Abteilungen o. ä.). Es ist dabei das Ziel, den organisatorischen Aufbau bzw. die Gliederung des Betriebes darzustellen und zu verdeutlichen.

Herstellung eines Produktes oder Bereitstellung einer Dienstleistung

Hier kann ein zeitlich, technisch und organisatorisch überschaubarer Arbeitsprozess, der für den Betrieb typisch ist, beschrieben und dokumentiert werden. - Es ist dabei das Ziel, einen Arbeitsablauf zu erfassen und diesen angemessen und verständlich wiederzugeben. Dazu eignen sich neben der beschreibenden Darstellung die Ergänzung durch Zeichnungen, Fotos usw.

Mitarbeiterstruktur und Personaleinsatz

Es ist möglich, diesen Aspekt beschreibend und/oder anhand eines Schaubildes mit aussagekräftigen Erläuterungen auszuführen. Dabei soll deutlich werden, welche Aufgaben einzelne Mitarbeiter haben und wie sie mit Kollegen und Kolleginnen zusammenarbeiten. Hier können sowohl Projektplanungen wie auch Wochen- bzw. Monatseinsatzpläne dargestellt werden. - Ziel in dieser Aufgabe ist es, die Personalstrukturen und den Personaleinsatz anschaulich zu beschreiben.

Mitbestimmungsmöglichkeiten der Arbeitnehmer

Dieser Aufgabe kann nur bearbeitet werden, wenn das Praktikum in einem größeren Betrieb stattfindet, in dem ein Betriebs- oder Personalrat existiert. Dazu sind Gespräche mit Mitgliedern der Arbeitnehmervertretung notwendig. Das Ziel ist es, Mitbestimmungsmöglichkeiten (eventuell an einem fiktiven Beispiel) aufzuzeigen.

Aktuelle Situation des Betriebs bzw. der Branche

Es soll die wirtschaftliche Situation des Betriebs bzw. der Branche, der der Betrieb angehört, analysiert und dargestellt werden. Dabei sollte berücksichtigt werden, ob und inwieweit der Betrieb mit dem Branchentrend übereinstimmt. Es ist das Ziel, die wirtschaftliche Situation des Betriebs zu erfassen und mit der wirtschaftlichen Situation der gesamten Branche zu vergleichen. - Die Bearbeitung dieses Aspekts setzt voraus, dass seitens des Betriebs die Bereitschaft vorhanden ist, über die wirtschaftliche Situation Auskunft zu geben und gegebenenfalls auch Zahlenmaterial zur Verfügung zu stellen.

3 Reflexion

Für diesen abschließenden Teil gibt es wenig formale oder thematische Vorgaben. Diese Offenheit soll ermöglichen, dass es zu einer persönlich gestalteten und von den Erfahrungen des Einzelnen getragenen persönlichen Auseinandersetzung kommt. Die Thematik dieser Reflexion soll in Absprache mit dem Politiklehrer oder der Politiklehrerin festgelegt werden.

So können ausgehend von einer aussagekräftigen Darstellung der Motivation, die zur Wahl des jeweiligen Praktikumsplatzes geführt hat, die persönlichen Erfahrungen während des Praktikums und ein Vergleich der Erwartungen mit der erlebten Realität geschildert werden. An dieser Stelle soll auch differenziert und begründet die Frage diskutiert werden, ob der im Praktikum ausgeübte Beruf als Berufswunsch in Frage kommt. Dabei soll deutlich werden, welche Aspekte für die eigene Berufswahl wichtig sind und inwieweit der im Praktikum näher betrachtete Beruf diesen Kriterien entspricht.

Es kann auch ein anderer Schwerpunkt, z. B. eine bestimmte gesellschaftliche oder politische Problematik, die mit dem Praktikumsbetrieb oder der Branche zusammenhängt, gewählt werden. Dabei muss aber eine enge Beziehung zum Praktikum gewahrt bleiben.

Auf gar keinen Fall darf dieser Teil der Mappe als bloßes Anhängsel an den „eigentlichen“ Bericht begriffen werden, er ist - auch für die Bewertung der Praktikumsmappe - Höhepunkt und Schlusspunkt zugleich.

4 Quellen- und Literaturverzeichnis

5 Erklärungen, siehe Homepage!

Schülerinnen und Schüler, die gerne ein dreiwöchiges Praktikum hätten, besprechen dies mit dem Fachlehrer/der Fachlehrerin.

Es ist möglich, priv. die letzte Ferienwoche auch für das Praktikum zu nutzen!